

Nach kurzer Einführung durch den Bürgermeister skizziert Frau Sonntag die Gründe für die Einbringung des Nachtrags. In erster Linie gehe es um die frühzeitige Mittelbereitstellung für die Sanierung des Eitorfer Sportplatzes. Diesbezüglich verweist sie detaillierter auf die Ausführungen im Vorbericht zum Nachtragshaushalt, der jedem Ratsmitglied ausgehändigt wurde.

Gleichzeitig habe man die sich absehbaren Änderungen im Haushalt eingearbeitet. Als weiteren Schwerpunkt nennt Frau Sonntag die Verbesserung des Ergebnisplans um 3,3 Mio. Euro. Systembedingt durch den kommunalen Finanzausgleich reduziere sich dieser Betrag allerdings im kommenden Jahr wieder.

Der Bürgermeister fasst kurz zusammen. Zwar sei die Situation nicht so schlecht wie ursprünglich befürchtet, gleichwohl bleibe Sparsamkeit oberstes Gebot.